

# Inklusion : Ich kann es nicht !

**Beitrag von „Flipper79“ vom 14. August 2012 21:11**

@ Susannea: Es geht aber darum, dass unsere Bundesregierung eben auf die deutsche Übersetzung verweist und damit begründet, dass Inklusion in den Schulen stattfinden muss. In Wahrheit aber hat sie sich ihre eigene (falsche) deutsche Übersetzung zurechtgedreht und lässt den Bundesbürger darüber im Unklaren. Sie bezieht sich dabei nicht auf die englische Originalversion, die eigentlich rechtlich bindend ist.

Ergo: Hätte sie sich an die englische Originalversion gehalten, hätte sie sich nicht der Inklusion annehmen müssen, da nur die engl. Originalfassung bindend ist. Statt dessen beruft sie sich lieber auf die zurechtgezimmerter deutsche Fassung und lässt Eltern, Lehrer und Schüler im Regen stehen. Sie sparen damit Kosten. Die Schulen und die Lehrkräfte müssen mal wieder Versuchskaninchen sein und schauen wie sie damit zurecht kommen. Wenn es nicht klappt sind die Schüler die Leidtragenden. Interessiert es die Damen und Herren der Politik dann? Nein! Immerhin mussten sie es ja machen (lt. ihrer Auslegung) und der Lehrer ist mal wieder Schuld, da ja alle Studien, auf die sie sich dann berufen, das Positive hervorheben und alles reibungslos klappen soll.

Hätte die dt. Bundesregierung sich auf die englische Originalfassung gestützt, hätten wir das "Theater" nicht.